STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Aufg. Tagebau der Grube Clara, Oberwolfach

Status: schutzwürdig
Typ: Aufschlüsse -> Alter Bergbau -> Pinge, Verhau, Schacht

Land-/Stadtkreis: Ortenaukreis
Gemeinde: Oberwolfach
Gemarkung: Oberwolfach

TK25-Nr.: 7615.04

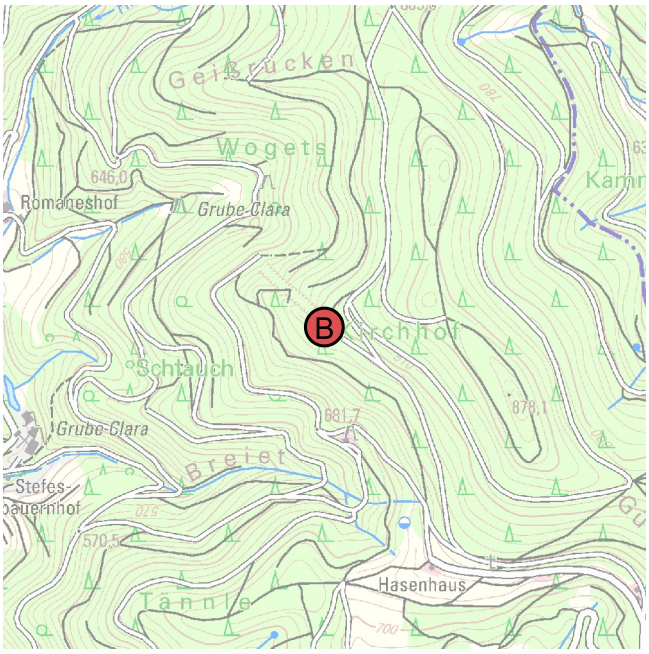
Ost/Nord-Werte: 443667 / 5359065
ETRS89 UTM32

Literatur:

Bliedtner M. & Martin, M. (1986), Huth, T. & Junker, B. (2004); Kaiser, H. (1984); Schöttle, M. (2005)

Beschreibung:

Die Grube Clara, das letzte im Schwarzwald noch betriebene Bergwerk, liegt rund 10 km nördlich von Wolfach am Westhang eines Höhenrückens, der sich zwischen dem Rankachtal und dem Wildschapbachtal erhebt. Dieses Bergwerk, dessen Abbaue bis in das 17. Jahrhundert zurückgehen, baut heute großtechnisch die größte Schwerspatlagerstätte des Schwarzwalds und gleichzeitig das größte Flussspatvorkommen Deutschlands ab. Beim angegebenen Ort befindet sich eine mehrere Meter breite und tiefe Schlucht, der Verhau des ersten Tagebaus auf einen breiten Schwerspatgang, der den umgebenden Paragneis (pg) sowie das überlagernde Deckgebirge (Unterer Buntsandstein) durchsetzt. Dieser Gang ist Teil eines über 20 km langen Spalten- und Gangsystems, auf dem viele Bergwerke des 17. und 18. Jahrhunderts betrieben wurden. Im Tagebau ist stellenweise noch Schwerspat anstehend. Neben Schwerspat bilden noch Quarz und Flussspat das Hauptgangmittel. Dazu kommen weit über 200 bisher beschriebene Primär- und Sekundärmineralien, welche die Grube Clara weltbekannt gemacht haben. Bei den Aufbereitungsanlagen in Wolfach besteht die Möglichkeit, gegen geringes Entgeld auf den Werkshalden nach Mineralien zu suchen (Mindestalter 18 Jahre).



© Regierungspräsidium Freiburg - Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau